

VOLLE SOLIDARITÄT VORAUS!

VON DER HAVEL BIS ZUM MITTELMEER



DEMO ZU LAND UND WASSER

Wann: 14. Juni 2020

Kundgebung: Otto-Braun-Platz
Beginn 13 Uhr

Bootsdemo: Hermannswerder

13 Uhr mit Booten ab Wassersportzentrum
Richtung Otto-Braun-Platz

→ UNSERE FORDERUNGEN:

Wir sind ein Bündnis von Jugendverbänden der Parteien, Gewerkschaften und weiteren Initiativen. Unsere Solidarität gehört den Menschen an den europäischen Außengrenzen, in den Sammelunterkünften, in den Abschiebeknästen und auf der Flucht.

Die Lage an den Außengrenzen ist katastrophal – tausende Menschen auf der Flucht müssen in völlig überfüllten Camps unter unmenschlichen Bedingungen leben und haben keine Perspektive auf eine Weiterreise. In den Lagern ist kein Infektionsschutz möglich. Die EU schaut tatenlos zu, wie Menschen in würdelosen Zuständen ausharren müssen und teilweise in Lebensgefahr geraten. Gemachte Zusagen zur Aufnahme von Geflüchteten wurden bisher, wenn überhaupt, nur zu einem winzigen Bruchteil erfüllt.

Wir fordern: #leavenoonebehind! Die Menschenwürde darf nicht an den Außengrenzen Europas enden! Der Schutz von Leben und Gesundheit darf keine Frage der Staatsangehörigkeit sein!

→ Wir fordern die Brandenburger Landesregierung unverzüglich zum Handeln auf:

- Umfassendes, humanitäres Aufnahmeprogramm für schutzbedürftige Menschen auf der Flucht auflegen und umsetzen!
- Solidarität mit Seebrücke und dem Bündnis der „Sicheren Häfen“!
- Sammelunterkünfte abschaffen! – Sofortige Dezentrale Unterbringung aller Geflüchteter!
- Ministerpräsident Woidke muss den Vorsitz im Bundesrat nutzen und eine neue Initiative zur Änderung des Aufenthaltsgesetzes starten, damit die Länder ohne Zustimmung des BMI Geflüchtete aufnehmen können!

→ Weitere Aufforderungen an die Bundesregierung selbst und in Zusammenarbeit mit der EU:

- Sofortige Evakuierung aller Geflüchteter aus den Elendslagern an den EU-Außengrenzen!
- Wiedereinführung staatlicher und Entkriminalisierung privater Seenotrettung!
- Frontex abschaffen und die EU-Außengrenzen demilitarisieren!
- Schaffung sicherer Fluchtrouten und die Ermöglichung globaler Bewegungsfreiheit!
- Sicherstellung von schnellen, fairen und rechtsstaatlichen Asylverfahren in der ganzen EU!
- Wirtschaftliche Ausbeutung beenden. Klimakrise und weitere Fluchtursachen bekämpfen. Klima-Geflüchtete anerkennen!